

Baudenkmäler

- E-4-77-156-1** **Ensemble Altstadt Stadtsteinach.** Stadtsteinach wurde als Wirtschaftszentrum des Frankenwald-Rodungsgebietes im 11./12. Jh. auf einer Erhebung am Zusammenfluss von Steinach und Zaubach gegründet. Spätestens Anfang des 14. Jh. wurde die Siedlung als bambergischer Amtssitz zur Stadt erhoben und befestigt. Der Altort besitzt bis heute innerhalb der Stadtmauer drei Schwerpunkte: Den Marktplatz in der Mitte, der Kirchengumgriff im Süden und das Amtsschloss im Norden. Die Hauptstraße und die Kulmbacherer Straße führen auf den erhöht gelegenen, nahezu quadratischen Marktplatz. Dieser ist von meist traufständigen Wohn- und Geschäftshäusern umstanden. In der Nähe der neubarocken Pfarrkirche, die, obwohl abseits positioniert, mit ihrem Turm stark in den Marktplatz einwirkt, sind das Pfarrhaus mit Pfarrgarten, das Benefiziatenhaus und das Schulhaus angeordnet. Im Bereich der ehemaligen Fronveste des 16. Jh., von der sich Teile erhalten haben, befinden sich das Kastenamt und das Amtsgericht des 18. Jh. sowie das dazugehörige Amtsgefängnis der Gründerzeit. Der Marktplatz und die platzartig aufgeweitete Straßeneinmündung vor dem Amtsschloss werden durch Brunnen des 18. Jh. zusätzlich als städtebauliche Schwerpunkte aufgewertet.
- D-4-77-156-65** **Altenberg; Altes Schloß Nordeck; Hohelaß; Kühberg; Tiefenbach; Torkel; Vorderer Pechgraben.** Brocken- und Kleinquadermauerwerkreste einer Burganlage des 14./15. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-2** **Alte Pressecker Straße 12.** Evang.-Luth. Filialkirche, neugotischer Bau, 1903-07 von Josef Dölger.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-3** **An der Zaubach 4.** Wohnstallhaus, giebelständiger eingeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-57** **Bahnhofstraße.** Sandsteinsäule, 1764; bei Bahnhofsstraße 26.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-80** **Blößen.** Sandsteinsäule, Mitte 18. Jh.; am alten Wallfahrerweg Stadtsteinach - Tannenwirtshaus - Marienweiher.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-1** **Burggraben; Knollenstraße.** Fragmente der ehemaligen Stadtmauer, Brockenquaderwerk, Rundturm mit sandsteingerahmten Schlüsselscharten, im Kern 13./14. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-4** **Dammweg 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinrahmungen, bez. 1765.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-5** **Dammweg 5; Mühlbach; Nähe Mühlbach.** Parthemühle, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinrahmungen, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-6** **Dammweg 10.** Wegkapelle, Putzbau mit Zeltdach, bez. 1775; mit Ausstattung; zugehörig zu Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-7** **Forstamtstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, bez. 1787; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-45** **Forstamtstraße 1; Forstamtstraße 2; Marktplatz 7; Marktplatz 8.** Wohl ehem. Stadtschreiberhaus, heute Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, 1. Hälfte 18. Jh.; Neubau 1969 unter Erhaltung alter Bauteile.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-8** **Forstamtstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, Sandsteingliederung, um 1800; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-9** **Forstamtstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkgiebel, 17.-18. Jh.; Torbogen.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-10** **Forstamtstraße 4; Forstamtstraße; Nähe Forstamtstraße.** Forstamt, stattlicher dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Sandsteinrahmungen und Eckpilastern, Fachwerkgiebeltrapez, 1916, Kellerteile des Altbaus, 18. Jh.; Nebengebäude; Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-11** **Forstamtstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über Hakengrundriß, geohrte Sandsteinrahmungen, wohl 1734.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-12** **Forstamtstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinrahmungen, 17.-18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-14** **Forstamtstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Sandsteinrahmungen, Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-15** **Friedhofstraße 8.** Wohnhaus, kleiner zweigeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.; Hausfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-16** **Friedhofstraße 13; Friedhofstraße; Kronacher Straße 26; Nähe Friedhofstraße; Nähe Kronacher Straße; Zaubachäcker.** Kath. Friedhofskapelle und Kriegergedächtniskapelle, Putzbau mit Sandsteingliederungen, 1846; Friedhofsmauer, Sandstein, 1846.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-64** **Gartenäcker.** Feldkapelle, Sichtziegelmauerwerk und Dachreiter, bez. 1891 am Weg von Vorderreuth in der Höhe von Forkel.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-66** **Gartenäcker.** Sandsteinsäule, mittleres 18. Jh.; etwa 250 m ost-südöstlich des Ortes an einem Feldweg.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-59** **Gumpersdorfer Weg.** Sandsteinsäule, 1603; Spitalgasse/Gumpersdorfer Weg.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-69** **Hammermühle 1.** Hammermühle, Schneid- und Mahlmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mühlenwappen bez. 1819, eisernes Wasserrad, Holzmahlgang in Anbau; mit technischer Ausstattung; Nebengebäude; an der Steinach.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-18** **Hauptstraße 1.** Hausfigur, Immaculata, mittleres 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-19** **Hauptstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinrahmungen, Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-20** **Hauptstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoß, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-21** **Hauptstraße 5.** Wappenrelief, bez. 1681.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-22** **Hauptstraße 7; Hauptstraße 9; Hauptstraße 11; Hauptstraße 13.** Ehem. Amtshaus, seit 1946 Landratsamt, mehrteilige Anlage, straßenseitig langgestreckter zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, 1755-65 von Johann Conrad Fink, bez. 1755.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-23** **Hauptstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, bez. 1670 und 1777.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-24** **Hauptstraße 9.** Ehem. Amtsgericht, hoher dreigeschossiger Traufseitbau, im Kern mittleres 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-25** **Hauptstraße 10; Hauptstraße 12.** Bierwirtschaft Melchior Schneider, zweigeschossiger Walmdachbau über Hakengrundriß, bez. 1709, Umbauten des späten 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-26** **Hauptstraße 11.** Ehem. Amtsgerichtsgefängnis, später Landpolizei, dreigeschossiger Satteldachbau, 1886/87, im Kern 16. Jh., rückwärtig ehem. Rundturm, zur Fronfeste gehörig.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-27** **Hauptstraße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-29** **Hochofen 1.** Ehem. Amtshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1816, über älterem Kern; Scheune der ehem. Hochofenanlage, eingeschossiger Satteldachbau, z.T. in Bruchsteinmauerwerk, mit gewölbten Stallungen, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-71** **In Oberzaubach.** Marter, Sandsteinsäule, 1749, bei Haus Nr. 3.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-79** **In Vogtendorf.** Sandsteinsäule, Mitte 18. Jh.; am Dorfweiher.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-30** **Kellerweg 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1814.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-31** **Kirchplatz 1.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Michael, Neurokoko-Putzbau mit Sandsteingliederung, 1904-05 von Josef Schmitz unter Verwendung älterer Bauteile; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-32** **Kirchplatz 2.** Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederungen, 1721-23, bez. 1721; mit Ausstattung; Rundturm.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-34** **Kirchplatz 5.** Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Eckquaderung, Sandsteinrahmungen, um 1840.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-68** **Knock.** Marter, Sandsteinsockel mit Engelsköpfen, 18. Jh.; 300 m südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-67** **Kohläcker.** Sandsteinpfeiler, Mitte 18. Jh.; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-35** **Kronacher Straße 2.** Ehem. Café Hotel Kette, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, bez. 1810.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-36** **Kronacher Straße 12.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern eingeschossiger Bau mit Sandsteingliederung und Zwerchhaus, frühes 19. Jh.; Kapelle im Zwerchhaus.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-38** **Kulmbacher Straße 1.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, Sandsteinrahmungen, Dachreiter, nach 1821; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-39** **Kulmbacher Straße 3.** Ehem. Gasthaus Zum Löwen, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit gegliederter Sandsteinquaderfassade, bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-40** **Kulmbacher Straße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-41** **Kulmbacher Straße 11.** Ehem. Wohnhaus, jetzt Heimatmuseum, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoß, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-53** **Marktplatz.** Marktbrunnen, Sandsteinbecken mit Sandsteinstatue des hl. Christophorus, 18. Jh.; mit Brunnenstein, Sandstein, 1713.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-42** **Marktplatz 1.** Ehem. Badhaus, nach Brand 1864 wieder instandgesetzt, zweigeschossiger Traufseitbau mit Sandsteinrahmungen der Fenster spätes 18. Jh., bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-43** **Marktplatz 5.** Wohnhaus, stattlicher zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, Sandsteinrahmungen, spätes 18. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-44** **Marktplatz 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Sandsteinrahmungen, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-46** **Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-47** **Marktplatz 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinrahmungen, Mansarddach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-48** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, Sandsteinrahmungen, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-49** **Marktplatz 12.** Gasthof Zum goldenen Hirschen, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit traufseitigem Mansarddach, bez. 1798; zugehöriger Ausleger, Schmiedeeisen.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-50** **Marktplatz 12; Marktplatz 14.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-52** **Marktplatz 16; Marktplatz 17.** Ehem. Gasthaus zum Weissen Ross, später Postamt, zweigeschossiger Walmdachbau über Hakengrundriß, geohrte Sandsteinrahmungen, bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-28** **Nähe Hauptstraße.** Andreasbrunnen, Sandsteinbecken mit Postament, spätes 18. Jh.; Sandsteinstatue des Hl. Andreas, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-54** **Nähe Hochofen; Nähe SchneidmühlgrabenHochofen.** Sägemühle, sog. "Schneidemühle", frühere Pulvermühle, eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Kellergeschoß, auf hakenförmigem Grundriß, wohl Mitte 18. Jh.; technische Ausstattung um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-58** **Nähe Kirchplatz.** Marter, Sandsteinsäule, bez. 1746; Kirchplatz 2.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-33** **Nähe Kirchplatz.** Kath. Marienkapelle, Satteldachbau mit Sandsteinrahmungen, Dachreiter, Apsis wohl 13. Jh., sonst 1690, bez. 1690; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-77-156-63** **Nähe Mühlbach.** Marter, gedrungene Sandsteinsäule über Postament mit Engelsköpfen, mit reliefierter Laterne und bekrönendem Eisenkreuz, barock, bez. 1705; vom urspr. Standort am „Römergründlein“ versetzt.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-61** **Nähe Mühlbach.** Marter, hohe Sandsteinsäule über gebauchtem Postament, mit reliefiertem Schaft, reich reliefierter Laterne und bekrönendem Eisenkreuz, barock, wohl Mitte 18. Jh.; vom urspr. Standort bei der „Kleinen Brücke“ versetzt.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-70** **Oberzaubach 5; Oberzaubach 6.** Marter, Sandsteinsäule, 1728; bei Haus Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-78** **Schönleinbach.** Sandsteinsäule, um 1750; Einfluß des Schindelbachs in die Zaubach.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-72** **Schwand 9.** Gasthaus Zur Sonne, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmung und Eckquaderung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-81** **Seuft.** Marter, Sandsteinsäule, wohl um 1760/70; am nördlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-55** **Staffel 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, 1821/22, bez. 1821; vgl. Ensemble Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-56** **Steinach.** Steinachbrücke, dreijochige Bogenbrücke, Sandsteinquaderbau, 1833; Bundesstraße 303.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-75** **Unterzaubach 1; Unterzaubach 1a.** Sandsteinsäule, 1740; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-73** **Unterzaubach 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-77-156-62** **Waldleite.** Kreuzstein, Sandstein, bez. 1511; ca. 20 m westlich der alten Straße nach Presseck.
nachqualifiziert

D-4-77-156-60 **Zwischen Spitalgasse u. Beethovenstraße.** Marter, Sandsteinsäule, Anfang 18. Jh.; vor Spitalgasse 14.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 75

Bodendenkmäler

- D-4-5735-0014** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0010** Bestattungplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0004** Frühmittelalterliche Ringwallanlage Grünbürg.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0005** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0006** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0007** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0008** Höhle mit Funden vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0010** Freilandstation des Altpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0011** Freilandstation des Paläolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0012** Freilandstation des Paläolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0017** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0036** Vermutlich mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0038** Verflachter mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert

- D-4-5835-0040** Untertägige Teile bestehender Stadtmauerpartien und Fundamente abgegangener Abschnitte der spätmittelalterlichen Stadtbefestigung von Stadtsteinach.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0041** Mittelalterliche Wüstung "Plankenhoven".
nachqualifiziert
- D-4-5835-0051** Bergbauareal vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0052** Bergbauareal vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0104** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Marienkapelle in Stadtsteinach.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0105** Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Stadtsteinach sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0106** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich der Altstadt von Stadtsteinach.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0110** Untertägige Teile der mittelalterlichen Burgruine Nordeck sowie Fundamente abgegangener Bauten des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21